INHALTSVERZEICHNIS

Einführun	<i>g</i>	11
1.	RAHNERS SPRACHGEBRAUCH VON	
	"TRANSZENDENTAL"	17
1.1.	Das Transzendentale als Charakterisierung des	
	intellectus agens und des Seins	17
1.1.1.	Die Thomasinterpretation "Geist in Welt"	17
1.1.1.1.	Hintergrund und Überblick	17
1.1.1.2.	Die Texte und ihre Auslegung	22
1.1.1.3.	Ergebnis	27
1.1.2.	Die religionsphilosophische Grundlegung "Hörer des	
	Wortes"	28
1.1.2.1.	Hintergrund und Überblick	28
1.1.2.2.	Vorkommen	33
1.1.2.3.	Die Definitionen	34
1.1.2.4.	Überblick über den weiteren Gebrauch	40
1.1.2.5.	Das Bedeutungsumfeld	42
1.1.2.6.	Der intellectus agens und Gott in ihrer besonderen	
	Bedeutung für das Verständnis von "transzendental"	49
1.2.	Das Transzendentale als Charakterisierung des über-	
	natürlichen Existentials	58
1.2.1.	Artikel aus der Zeit in Wien und Innsbruck	58
1.2.1.1.	Hintergrund und Überblick	58
1.2.1.2.	Das Theorem vom "innerst übernatürlichen existen-	
	tialen Bereich"	59
1.2.1.3.	Die weitere Entfaltung des Theorems: Das über-	
	natürliche Existential	68
1.2.1.4.	Das übernatürliche Existential in seiner besonderen	
	Bedeutung für das Verständnis von "transzendental"	72
1.2.1.5.	Die Gegenüberstellung mit dem "gesprochenen Wort	
	der Offenbarung"	77
1.2.1.6.	Das Gegensatzpaar "kategorial" und "transzendental"	

8 Inhaltsverzeichnis

1.2.2.	Die Synthese "Grundkurs des Glaubens"	82
1.2.2.1.	Hintergrund und Überblick	82
1.2.2.2.	Das Vorkommen	86
1.2.2.3.	Die Definitionen	87
1.2.2.3.1.	Die transzendentale Offenbarung als übernatürlich-	
	transzendentale Erfahrung	87
1.2.2.3.2.	Die Transzendentaltheologie als 'Aufhebung' der	
	Transzendentalphilosophie	
1.2.2.4.	Überblick zum weiteren Gebrauch	
1.2.2.5.	Das Bedeutungsumfeld	
1.2.2.6.	Zusammenfassung	120
2.	KANTS SPRACHGEBRAUCH VON "TRANSZENDEN-	
	TAL" IN DER "KRITIK DER REINEN VERNUNFT"	126
2.1.	Hintergrund und Überblick	126
2.2.	Das Vorkommen	129
2.3.	Die Definitionen	130
2.3.1.	Die transzendentale Erkenntnis	130
2.3.2.	Die Transzendentalphilosophie	143
2.3.3.	Die transzendentale Theologie	154
2.3.4.	Das transzendentale Ideal	156
2.3.5.	Die transzendentale Einheit des Selbstbewußtseins	158
2.4.	Überblick zum weiteren Gebrauch	160
2.5.	Das Bedeutungsumfeld	161
2.6.	Zusammenfassung	170
3.	DAS TRANSZENDENTALE BEI KANT UND RAHNER	
<i>3.</i>	IM VERGLEICH	173
3.1.	Gegenüberstellung	173
3.1.1.	Das Transzendentale als Adjektiv	173
3.1.2.	Die Begriffe "Transzendentalphilosophie" und	
	"Transzendentaltheologie"	177
3.2.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	178

3.3.	Der Grund für die Unterschiede	184
3.4.	Anfragen	195
3.4.1.	Eine Anfrage methodischer Art	195
3.4.2.	Inhaltliche Anfragen	196
3.4.2.1.	Der Subjektivismusvorwurf	196
3.4.2.2.	Der Vorwurf des Geschichtsverlusts	199
3.4.2.3.	Der Vorwurf des Sprungs	203
	ngsverzeichnis und Zitationshinweise	
Immanuel Kant		
	ahner	
	literatur	
Personer	nregister	214